



DE

GESCHÄFTSBERICHT

2013-2016

Europäische
Union
Unabhängiger
Gewerkschaften
(CESI)





«ALL
WORKERS
COUNT»



CESE



GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN UND DES GENERALSEKRETÄRS



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

nach vier Jahren ist es an der Zeit, Bilanz über unsere Tätigkeiten zu ziehen, das heißt über Erfolge, aber auch über Fehlschläge, ehrlich Rechenschaft abzulegen.

Es war nicht immer einfach, alle Erwartungen zu erfüllen. Vor allem bezüglich des Vorankommens in den verschiedenen sozialen Dialogen hatten wir uns, wenn wir uns unsere Ziele von vor vier Jahren vor Augen führen, zugegebenermaßen mehr erwartet.

Und doch haben wir das Gefühl, die CESI sei im europäischen Gefüge „angekommen“. Was das konkret bedeutet, lässt sich an den vielen Einladungen und Konsultationen ablesen, die bei uns nun täglich eingehen, an dem Beitritt neuer Mitgliedsorganisationen, an der unseres Erachtens hohen Qualität der Arbeit und an dem neuen Erscheinungsbild der CESI. Es lässt sich vor allem an diesem Geschäftsbericht ablesen. Sehr viel mehr Worte bedarf es eigentlich nicht.



All dies wäre ohne Eure Hilfe nicht möglich gewesen. Wir möchten daher allen, die sich an den Arbeiten der CESI aktiv beteiligen, aufrichtig danken: den Mitgliedsorganisationen, den Mandatsträgern und nicht zuletzt den Mitarbeitern im Generalsekretariat.

Was wir uns für die Zukunft wünschen würden: Ein noch stärkeres Bekenntnis zur CESI! Denn, wie es unsere Positionsbestimmung bekräftigt, „nur durch das Zusammenspiel aller [...] werden Interessen nachhaltig vertreten und durchgesetzt.“

Dies setzt gegenseitige Information und Kommunikation voraus, vor allem Vertrauen. Und für dieses möchten wir Ihnen und Euch ganz herzlich danken!

In diesem Sinne wünschen wir der CESI und uns allen weiterhin viel Erfolg!

Romain Wolff / Klaus Heeger



«CLOSING
THE GAP»

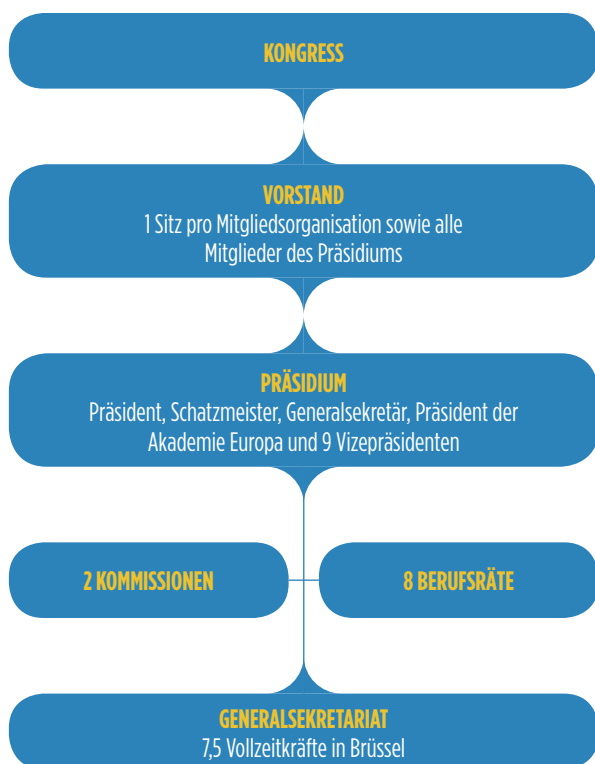


I. STABILITÄT UND KONTINUITÄT

Mitgliedsorganisationen und strukturelle Entwicklungen in der CESI

Funktionen der CESI. Der sechste Kongress der CESI setzte Ende 2012 für die Legislaturperiode bis 2016 ein Präsidium aus Präsident, Schatzmeister, Generalsekretär, Präsident der Akademie Europa (s.u.) und neun Vizepräsidenten ein, dessen Arbeit durch den Vorstand der CESI kontrolliert wird.

Das Tagesgeschäft wurde, beaufsichtigt vom Präsidium und geleitet vom Generalsekretär, durch das Generalsekretariat der CESI erledigt. Inhaltliche Impulse wurden von Vertretern der Kommissionen und Berufsräte gegeben.



Hauptverantwortliche in der CESI. Während der sechsten Legislaturperiode bestand das Präsidium der CESI aus:

- **Romain Wolff** *CGFP, Präsident*
- **Frank Stöhr** *dbb, Schatzmeister*
- **Klaus Heeger** *Generalsekretär*
- **Emilio Fatovic** *CONF.S.A.L., Präsident der Akademie Europa*
- **Péterné Erzsébet Boros** *MKKSZ*
- **Klaus Dauderstädt** *dbb*
- **Jean-Claude Delage** *FP CFE-CGC*
- **Domingo Fernández Veiguela** *CSI-F*
- **Fritz Neugebauer** *Eurofedop*
- **Esther Reyes Díez** *Eurofedop*
- **Marco Paolo Nigi** *CONF.S.A.L.*
- **Urs Stauffer** *ZV*
- **Eric de Macker/Helen Adriani** *CNV-Connectief*












Neue Rechtsform für die CESI. Aufgrund einer fehlenden Rechtspersönlichkeit der CESI als „faktische Vereinigung“ wurde für die CESI zum 1. Juli 2015 eine „Internationale Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht“ (IVoG) gegründet. Damit soll eine effektive Rechtssicherheit für die Mitarbeiter des Generalsekretariats gewährleistet werden.

Mitgliederentwicklung. Die Mitgliederentwicklung der CESI gestaltete sich während der letzten Jahre positiv. Seit 2016 zählt die CESI 38 Mitgliedsorganisationen aus 21 europäischen Ländern sowie vier Europäische Organisationen mit insgesamt fünf Millionen individuellen Mitgliedern. Hinzu kommen zwei Mitgliedsorganisationen mit Beobachterstatus. Seit dem sechsten Kongress der CESI traten der CESI insgesamt elf Gewerkschaftsorganisationen bei, davon zehn als Vollmitglieder und eine als Beobachter.

Soweit in diesem Geschäftsbericht männliche Bezeichnungen verwendet werden, beziehen sich diese gleichermaßen auf Frauen und Männer.



NEUE MITGLIEDSORGANISATIONEN DER CESI, 2013-2016*

Alliance PN	Alliance Police Nationale <i>French National Police Trade Union</i>	2013	
ATCEUC	Air Traffic Controllers European Unions Coordination	2013	
Bem Bir Sen	Belediye ve Özel Idare Çalışanları Birliği Sendikası <i>Turkish Association of Municipal and City Administration Employees</i>	2013	
CFE-CGC (Beobachter)	Confédération Française de l'Encadrement - Confédération Générale des Cadres <i>French Confederation of Management - General Confederation of Executives</i>	2014	
CONFEDIR	Confederazione Autonoma dei Dirigenti, Quadri e Direttivi della Pubblica Amministrazione <i>Italian Independent Confederation of Executives, Supervisors and Managers of Public Administration</i>	2013	
DBwV	Deutscher Bundeswehrverband <i>German Armed Forces Association</i>	2013	
FSPAESH	Federata e Sindikatave te Punonjesve te Arsimit Edukimit dhe Shkences te Shqiperise <i>Albanian Trade Unions Federation of Education and Science</i>	2013	
U4U	Union for Unity <i>Trade Union of European Institutions Staff</i>	2013	
CNV Connectief**	Christelijk Nationaal Vakverbond - Connectief <i>Dutch National Federation of Christian Trade Unions - Connectief</i>	2015	
SPELC***	Syndicat Professionnel de l'Enseignement Libre Catholique <i>French Free Catholic Education Professional Trade Union Federation</i>	2015	
SDMCG	Sindikata Doktora Medicine Crne Gore <i>Trade Union of Montenegrin Physicians</i>	2016	

* Englischsprachige Übersetzungen sind teilweise freie Übersetzungen und wurden zum besseren Textverständnis hinzugefügt.

** Bereits seit 2012 war CNV-Publieke Zaak Mitglied der CESI. Nach einer Fusion von CNV-Publieke Zaak mit der ebenfalls niederländischen Gewerkschaftsorganisation CNV-Onderwijs wurde CNV-Connectief ins Leben gerufen, die daraufhin CNV-Publieke Zaak als Mitglied der CESI ablöste.

*** SPELC hatte zuvor bereits seit 2014 Beobachterstatus inne.



Gründung einer Jugendvertretung. Um die Gewerkschaftsarbeit unter jungen Menschen weiter zu ermutigen und zu stärken wurde auf Grundlage eines Beschlusses des sechsten Kongresses der CESI 2012 eine eigene Jugendvertretung ins Leben gerufen – die CESI Youth. Auf dem „CESI Youth Camp“ vom 5.-8. September 2013 am Balaton in Ungarn wurde Matthäus Fandrejewski (dbb jugend) als Jugendrepräsentant der neuen CESI Youth nominiert und wenig später vom Präsidium der CESI kommissarisch bestätigt. Die erste reguläre Wahl zum Jugendrepräsentanten soll auf dem ersten Kongress der CESI Youth 2017 abgehalten werden. Die CESI Youth bringt sich seit 2013 in eine Vielzahl von europäischen jugendpolitischen Veranstaltungen und Debatten ein.

Neues Gesicht für die CESI. In den Jahren 2013-2015 überholte die CESI ihre Website grundlegend, um eine moderne und benutzerfreundliche Navigation auf Computern und mobilen Endgeräten zu ermöglichen, und schärfte ihr Profil in den sozialen Medien (Twitter). Das Logo der CESI wurde modernisiert. Eine 2013 ausgearbeitete Positionsbestimmung der CESI wurde 2015 überarbeitet und im Frühjahr 2016 vom Präsidium angenommen.





«INVESTING
IN PEOPLE»

II. MIT KOMPETENZ UND GLAUBWÜRDIGKEIT

Die Interessensvertretung der CESI in Brüssel

Leitlinien der Interessensvertretung. Die Interessensvertretung gegenüber den EU-Institutionen spiegelte die inhaltlichen Prioritäten der nach dem sechsten Kongress eingesetzten Kommissionen und sektorspezifischen Berufsräte der CESI wider, die sich jährlich mindestens ein-

mal trafen, um zusammen mit den Mitarbeitern des Generalsekretariats Positionspapiere zu aktuellen politischen Entwicklungen zu erarbeiten und Themenschwerpunkte für die Arbeit des Generalsekretariats zu setzen (siehe Annex).

BERUFSRAT/ KOMMISSION

LEITUNG

Beschäftigung & Soziales

Vorsitz: Margarida Geada Seoane (USI)

Stellvertretung: Siglinde Hasse (dbb), Nico Calò (CGB)

Frauenrechte & Gleichstellung

Vorsitz: Kirsten Lühmann (dbb)

Stellvertretung: Carmen Jaffke (CGFP), Catherine Verschraegen (UNSP-NUOD)

Bildung

Vorsitz: Claude Heiser (CGFP)

Stellvertretung: Horst Günther Klitzing (dbb), Salvatore Piroscia (CONF.S.A.L.)

Lokale & regionale Verwaltungen

Vorsitz: Hans Freiler (Eurofedop)

Stellvertretung: Urs Stauffer (ZV), Antoine Breining (FA-FPT)

Zentralverwaltung & Finanzen

Vorsitz: Wilhelm Gloss (Eurofedop)

Stellvertretung: José Fernández Vidal (CSI-F), Massimo Battaglia (CONF.S.A.L.)

Post & Telekommunikation

Vorsitz: Manfred Wiedner (Eurofedop)

Stellvertretung: Horst Sayffaerth (dbb), Manuel González Molina (CSI-F)

Sicherheit

Vorsitz: Gerrit van de Kamp (Eurofedop)

Stellvertretung: Hermann Benker (dbb), Stéphanie La Rosa (Alliance PN)

Justiz

Vorsitz: John Clinton (Eurofedop)

Stellvertretung: Franz-Joseph Schäfer (dbb), Donato Capece (CONF.S.A.L.)

Verteidigung

Vorsitz: Thomas Sohst (DBwV)

Stellvertretung: Olivier Ghirardi (FP-CGC), Wilhelm Waldner (Eurofedop)

Gesundheit

Vorsitz: Esther Reyes Diez (Eurofedop)

Stellvertretung: Aaldert Mellema (CNV-Connectief), Raffaele Perrone Donnorso (CONF.S.A.L.)

Die Kommissionen und Berufsräte der CESI hielten eine Vielzahl von Beratungen und Sitzungen ab und luden dazu Experten, Wissenschaftler, Abgeordnete des Europäischen Parlaments sowie teilweise hochrangige Vertreter der Europäischen Kommission und anderer Europäischen Institutionen zu Gesprächen und Diskussionen ein.

Netzwerke mit Brüsseler Entscheidungsträgern. Kontakte mit Beamten und politischen Entscheidungsträgern der Europäischen Institutionen und Abgeordneten des Europäischen Parlaments (MdEP) aus verschiedenen politischen Gruppierungen wurden weiter vertieft.

Durch kontinuierlichen **Dialog mit Entscheidungsträgern** und dadurch erworbenes Vertrauen wurde die CESI insbesondere in den letzten Jahren zunehmend von Europaabgeordneten und EU-Institutionen auch zu branchenübergreifenden Themen konsultiert, um als Sachverständige in Anhörungen aufzutreten, wie beispielsweise zur Arbeitnehmerentsendung, einer Neugestaltung der EU-Familienpolitik, zu Maßnahmen für mehr Steuergerechtigkeit und -transparenz in Europa sowie zur Europäischen Agenda für neue Kompetenzen und zu Möglichkeiten für mehr öffentliche soziale Investitionen in Europa. Diese sich auch 2016 weiter entfaltende proaktive Anhörung der CESI wird vom Generalsekretariat als Paradigmenwechsel unter den europapolitischen Entscheidungsträgern gegenüber der CESI gewertet.

Auch in **legislative Vorhaben der EU** und Beschlüsse von Berichten des Europäischen Parlaments brachte sich die CESI durch qualifizierte Stellungnahmen und gezielte Einwirkung auf Entscheidungsprozesse zunehmend ein. So nahm nicht zuletzt auf federführende Anstrengungen der CESI hin die Debatte über den Schutz des öffentlichen Sektors in EU-Freihandels- und Investitionsverträgen in der Brüsseler Politik Fahrt auf; eine vielbeachtete entsprechende Schutzklausel wurde vom Europäischen Parlament im Juni 2015 schließlich in einen auch medial präsenten Bericht zu TTIP aufgenommen. Im Vorfeld der Europawahl 2014 verschaffte sich die CESI mit eigenen Slogans und ihr wichtigen politischen Prioritäten Gehör, die mit zahlreichen Europaabgeordneten diskutiert wurden:

- Ermutigung von Gewerkschaftspluralismus.
- Bekämpfung von Diskriminierung am Arbeitsplatz.
- Schutz von Diensten von allgemeinem Interesse.
- Verminderung von Steuervermeidung und -hinterziehung.
- Sicherung einer sozialen Dimension in der europäischen Integration.
- Etablierung umfänglicher Informations- und Konsultationsrechte für alle Beschäftigten.

Mit Unterstützung ihrer Mitgliedsorganisationen sowie der Kommissionen und Berufsräte nahm die CESI darüber hinaus in allen sie betreffenden Sektoren an zahlreichen formellen **Konsultationen** der Europäischen Kommission zu legislativen Vorhaben oder anderen Initiativen teil – von der Bildungspolitik und der Gleichstellung der Geschlechter bis hin zu Reformen der Steuersysteme in Europa und zum Europa 2020-Programm (siehe Annex).

Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen. Ein wichtiger Bestandteil der Interessensvertretung und Kontaktpflege der CESI waren Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen, die vom Generalsekretariat regelmäßig durchgeführt wurden. So veranstaltete die CESI beispielsweise zusammen mit der Brüsseler Denkfabrik „European Policy Centre“ (EPC) eine Workshop-Reihe zu sozialen Investitionen, organisierte zu aktuellen beschäftigungspolitischen Anlässen öffentliche Frühstückskonferenzen mit EU-Abgeordneten im Europäischen Parlament und hielt im eigenen Konferenzraum in Brüssel unter der Marke „CESI@noon“ themenspezifische Debatten ab, zu denen stets anerkannte Experten aus Mitgliedsorganisationen und hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Forschung eingeladen wurden. Ein Höhepunkt war die 25-Jahr-Feier der CESI im Dezember 2015 mit hochrangigen Vertretern aus dem Europäischen Parlament, der EU-Kommission und dem Ministerrat. In Zusammenarbeit mit Mitgliedsorganisationen führte die CESI auch Veranstaltungen außerhalb Brüssels durch. Insgesamt führten die Veranstaltungen zu einer spürbar höheren Sichtbarkeit der CESI als Akteur im europäischen Politikbetrieb. Eine Aufzählung der wichtigsten Veranstaltungen kann im Annex eingesehen werden.

Strategische Partnerschaften und Mitgliedschaften. Um in der Interessensvertretung eine möglichst große Durchschlagskraft zu erzielen, war es in der sechsten Legislaturperiode der CESI ein Ziel, strategisch Partnerschaften mit Dritten einzugehen und sich zunehmend in anerkannten themenspezifischen Initiativen einzubringen.

Vor dem Hintergrund ihres pro-europäischen Selbstverständnisses ist die CESI Mitglied bei der **Europäischen Bewegung International** (EMI), in der sie sich in mehreren Ausschüssen und Initiativen in die inhaltliche Arbeit einbringt.

EIN HÖHEPUNKT WAR DIE 25-JAHR-FEIER DER CESI IM DEZEMBER 2015

Seit 2014 ist die CESI Mitglied in der **European Semester Alliance**, einem informellen Zusammenschluss von 17 europäischen sozial- und umweltpolitischen Organisationen sowie Gewerkschaftsdachverbänden, der das Ziel verfolgt, dass sich das jährliche Europäische Semester inhaltlich maximal an den Bedürfnissen der Bürgern und Arbeitnehmer orientiert und möglichst demokratisch und unter Einbeziehung der Sozialpartner und Zivilgesellschaftsorganisationen durchgeführt wird. Seit 2015 ist die CESI im vierköpfigen Steuerungskomitee vertreten.

Bei der **Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz** (EU-OSHA) ist die CESI seit 2009 ein mittlerweile langjähriger Partner der „EU-OSHA gesunde Arbeitsplätze-Kampagnen“ geworden, einer Initiative, die alle zwei Jahre mit Partnerorganisationen unter einem bestimmten Leitthema über gesundheitsbewusste Arbeitsumfelder informiert und aufklärt.

Seit 2014 ist die CESI Mitglied in der **„Plattform für verantwortungsvolles Handeln im Steuerwesen“**, einer konsultativen Expertengruppe aus Vertretern aus Wirtschaft, Steuerwesen, Gewerkschaftsorganisationen und NROs, die die Europäischen Kommission bei der Entwicklung neuer Initiativen zur Förderung von verantwortungsvollem Handeln im Steuerwesen sowie der Bekämpfung von aggressiver Steuerplanung und Doppelbesteuerung konsultiert. Im April 2016 wurde der Sitz der CESI in der Gruppe von der Europäischen Kommission bis 2019 bestätigt.

Die CESI Youth hat beim **Europäischen Jugendforum** (YFJ) einen Beobachterstatus und arbeitet auf eine formelle Mitgliedschaft hin. Die CESI Youth bringt sich seit ihrer Gründung 2013 sehr aktiv in die Arbeit des YFJ ein.

Seit September 2016 ist die CESI formell Mitglied der **Europäischen Ausbildungsallianz** (EAfA).

Schon seit 2006 ist die CESI Mitglied der **Europäischen Frauenlobby** (EWL). Carmen Jaffke (CGFP) und Kirsten Lühmann (dbb) fungieren für die CESI als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat (Board of Administration) der EWL und wurden im Juni 2016 auf der letzten EWL-Generalversammlung für zwei weitere Jahre in ihren Positionen bestätigt.

Mit dem **European Policy Centre** (EPC), einer angesehenen Brüsseler Denkfabrik, verbindet die CESI seit 2012 eine feste Mitgliedschaft. In Partnerschaft mit dem EPC wurden darüber hinaus nicht nur eine Workshop-Reihe zu sozialen Investitionen (s.o.) durchgeführt, sondern auch Veranstaltungen zu Themen wie „Die Rolle des öffentlichen Sektors in Zeiten der Wirtschaftskrise“ oder „Wege zu einem effektiven öffentlichen Sektor in Europa“ abgehalten.

Auch mit der EU-Agentur **„Eurofound“** gestaltete sich die Zusammenarbeit während der letzten Jahre weiterhin positiv. Treffen mit Eurofound fanden regelmäßig statt; die CESI griff verstärkt Forschungsergebnisse und Berichte von Eurofound im Rahmen ihrer Interessensvertretung auf.



III. ZUVERLÄSSIG UND KONSTRUKTIV IM SOZIALEN DIALOG

Die CESI als anerkannter europäischer Sozialpartner

Die CESI im europäischen sozialen Dialog. Die CESI ist anerkannter EU-Sozialpartner und genießt deshalb das Privileg, formell zu bestimmten beschäftigungspolitischen Themen angehört zu werden, zu denen die Europäische Kommission nicht öffentlich konsultiert.

Die CESI und/oder ihre Mitgliedsorganisationen sind in insgesamt vier Bereichen in die Arbeit des europäischen sozialen Dialogs eingebunden. Dies betrifft die Ausschüsse:

- „Zentralbehörden“ (dbb, GÖD, CGFP, KSzSz und Sloves).
- „Zivilluftfahrt“ (ATCEUC).
- „Kommunal- und Regionalbehörden“ (dbb, MKKSZ, FNAC-CFTC und Sloves).
- „Bildung“ (hier hat die CESI seit 2010 den Status eines Partners inne).

Sondierungsgespräche hinsichtlich einer möglichen Teilnahme an weiteren sektoralen sozialen Dialogen dauern an.

Ergebnisse des europäischen sozialen Dialogs. Ein großer Erfolg im sozialen Dialog war für die CESI die Unterzeichnung eines Sozialpartnerabkommens zu Informations- und Konsultationsrechten für Mitarbeiter in Zentralbehörden im sektoralen Ausschuss „Zentralbehörden“ im Dezember 2015. Der Ausschuss hat vorgeschlagen, das Abkommen in eine für alle EU-Mitgliedstaaten verbindliche Richtlinie umzuwandeln. Gespräche mit der Europäischen Kommission, dies im EU-Ministerrat anzustoßen, sind angelaufen.

Zu Beginn der gegenwärtigen EU-Legislaturperiode im Jahr 2014 kündigte die Europäische Kommission unter Präsident Jean-Claude Juncker einen „neuen Start“ für den (europäischen) sozialen Dialog an. Seither ist es eine Priorität der CESI, die Europäische Kommission von einem funktionierenden Gewerkschaftspluralismus, der möglichst alle Beschäftigten einbezieht, zu überzeugen.



IV. KNOW-HOW FÜR DIE MITGLIEDER

Die Projekte der CESI-Akademie Europa von 2013 bis 2016

Seit dem letzten CESI-Kongress im Dezember 2012 führte die Akademie Europa der CESI unter der Leitung ihres Präsidenten Emilio Fatovic (CONF.S.A.L.) insgesamt sieben Fachtagungen durch, die von der Europäischen Kommission teilfinanziert wurden. Gegenstand der Projekte war jeweils eine themenspezifische Fachtagung, die die Grundlage für eine Studie, Synthese oder eine ähnliche Publikation bildete.









PROJEKTE DER CESI-AKADEMIE EUROPA SEIT 2013

- *„Verantwortungsbewusste Akteure in der Umsetzung von Vorgaben zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz im öffentlichen Sektor in Europa: Manager, Gewerkschaften, Sicherheitsbeauftragte“*
Abschluss Ende 2016, Fachtagung in Madrid, Veröffentlichung einer Studie
- *„Neue Arbeitsrhythmen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit“*
Abschluss Ende 2016, Fachtagung in Kopenhagen, Beitrag zur Studie zum Projekt „Verantwortungsbewusste Akteure in der Umsetzung von Vorgaben zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz im öffentlichen Sektor in Europa“ (s.o.)
- *„Bessere Antizipation von Veränderungen und Umstrukturierungen in den öffentlichen Verwaltungen Europas: Die Rolle der Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer“*
2015, Fachtagung in Dublin, Veröffentlichung eines Synthese-Berichts
- *„Steuerwesen in Europa: Die Steuerverwaltungen im Zentrum der Krise“*
2014, Fachtagung in Brüssel, Veröffentlichung eines Synthese-Berichts
- *„Die Verwendung der neuen Technologien in öffentlichen Diensten Europas im Zeitalter des Web 2.0“*
2014, Fachtagung in Tallinn, Veröffentlichung einer Charta für eine partizipative und verantwortungsbewusste Einbindung der Arbeitnehmer bei der Umsetzung und Verwendung der Informations- und Kommunikationstechnologien im öffentlichen Sektor Europas
- *„Der öffentliche Sektor: ein gesuchter Arbeitgeber für eine nachhaltige Organisation? Die Herausforderungen der Mitarbeiterwerbung und -bindung“*
2013, Fachtagung in Hamburg, Veröffentlichung eines Synthese-Berichts
- *„Aufbau eines Europas der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts: Auswirkungen auf die am stärksten betroffenen Sektoren und Forderungen der Arbeitnehmer“*
2013, Fachtagung in Lyon, Veröffentlichung einer Resolution und einer thematischen Broschüre zum Europäischen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts sowie Durchführung einer Folgeveranstaltung in Brüssel für die interessierte Zivilgesellschaft und europäische Entscheidungsträger

V. ANNEX

MITGLIEDSORGANISATIONEN DER CESI*

ALE	Autonome Lokomotivführer-Gewerkschaften Europas <i>Autonomous Train Drivers' Unions of Europe</i>	
Alliance PN	Alliance Police Nationale <i>French National Police Trade Union</i>	
ANP	Associação Nacional de Professores <i>Portuguese National Teachers' Association</i>	
ANPE	Asociación Nacional de Profesionales de la Enseñanza <i>Spanish National Association of Teachers</i>	
ATCEUC	Air Traffic Controllers European Unions Coordination <i>Air Traffic Controllers European Unions Coordination</i>	
Bem Bir Sen	Belediye ve Özel Idare Çalışanları Birliği Sendikası <i>Turkish Association of Municipal and City Administration Employees</i>	
BLC	Bundesverband der Lebensmittelchemiker im Öffentlichen Dienst <i>German Federation of Food Chemists in Public Services</i>	
CGB	Christlicher Gewerkschaftsbund <i>German Christian Trade Union Federation</i>	
CGFP	Confédération Générale de la Fonction Publique <i>Luxembourgish General Confederation of Public Services</i>	
CONF.S.A.L.	Confederazione Italiana Sindacati Autonomi Lavoratori <i>Italian Workers Autonomous Trade Unions Confederation</i>	
CNV Connectief	Christelijk Nationaal Vakverbond - Connectief <i>Dutch National Federation of Christian Trade Unions - Connectief</i>	
CISAL	Confederazione Generale dei Sindacati Autonomi dei Lavoratori <i>Italian Confederation of Free Workers' Unions</i>	
CONFEDIR	Confederazione Autonoma dei Dirigenti, Quadri e Direttivi della Pubblica Amministrazione <i>Italian Independent Confederation of Executives, Supervisors and Managers of Public Administration</i>	
CSEN	Confédération Syndicale de l'Education Nationale <i>French Trade Union Confederation of National Education</i>	
CSI-F	Central Sindical Independiente y de Funcionarios <i>Spanish Central Independent and Public Employees' Trade Union</i>	
CSN Meridian	Confederatia Sindicala Nationala Meridian <i>Romanian National Trade Union Confederation "Meridian"</i>	
dbb	dbb beamtenbund und tarifunion <i>German Civil Service Federation</i>	
DBwV	Deutscher Bundeswehrverband <i>German Armed Forces Association</i>	
Eurofedop	European Federation of Public Service Employees <i>European Federation of Public Service Employees</i>	
FA-FPT	Fédération Autonome de la Fonction Publique Territoriale <i>French Autonomous Federation of Local and Regional Authorities</i>	
FASGA	Federación de Asociaciones Sindicales <i>Spanish Federation of Trade Union Associations</i>	
FF	Frie Funktionærer <i>Danish Trade Union of Independent Employees</i>	
FGAF	Fédération Générale Autonome des Fonctionnaires <i>French Independent General Federation of Civil Servants</i>	
FGFC	Fédération Générale de la Fonction Communale <i>French General Federation of Local Administration</i>	
FISP-IFOD	Fédération Intercatégorielle des Services Publics <i>Belgian Federation of Firefighters</i>	
FP CFE-CGC	Fonctions Publiques - Confédération Générale des Cadres <i>French Union of Managerial Employees in Public Services - Trade Union of Managerial Employees</i>	
FSPAESH	Federata e Sindikatave te Punonjesve te Arsimit Edukimit dhe Shkences te Shqiperise <i>Albanian Trade Unions Federation of Education and Science</i>	
LAADA	Latvijas Arstniecības un aprūpes darbinieku arodbiedrība <i>Latvian Medical and Nursing Staff Workers Union</i>	
LVIPUFDA	Latvijas Valsts iestāžu, Pašvaldību, Uzņēmumu un Finanšu Darbinieku Arodbiedrība <i>Latvian State Agencies, Municipalities, Businesses and Financial Officers Union</i>	
MKKSZ	Magyar Köztisztviselők és Közalkalmazottak Szakszervezete <i>Hungarian Civil Servants and Public Employees Trade Union</i>	
NCF	Nederlandse Categoriele vakvereniging Financiën <i>Dutch Categorical Financial Union</i>	
NSD MUP-a	Nezavisni Sindikat Djelatnika Ministarstva Unutarnjih Poslova <i>Croatian Independent Workers Union of the Ministry of Internal Affairs of the Republic of Croatia</i>	

SAMPPSH	Sindikata e Arsimit <i>Albanian Unions of General Secondary and Professional Education</i>
SDMCG	Sindikát Doktora Medicine Crne Gore <i>Trade Union of Montenegrin Physicians</i>
SPELC	Syndicat Professionnel de l'Enseignement Libre Catholique <i>French Free Catholic Education Professional Trade Union Federation</i>
TVML	Tullivirkamiesliitto-Tullitjänstemannaförbundet r.y <i>Finnish Customs Officials Association</i>
U4U	Union for Unity <i>Trade Union of European Institutions Staff</i>
UNSP-NUOD	Union Nationale des Services Publicques <i>Belgian National Union of Public Services</i>
USI	União dos Sindicatos Independentes <i>Portuguese Union of Independent Trade Union</i>
VKB	Vereinigung der Kader des Bundes <i>Swiss Union of Federal Executives</i>
WZZ	Wolny Związek Zawodowy „Solidarnosc - Oswiata“ <i>Polish Free Trade Union “Solidarity - Education”</i>
ZV	Zentralverband Öffentliches Personal Schweiz <i>Swiss Central Association of Public Personnel</i>
CFE-CGC (Beobachter)	Confédération Française de l'Encadrement - Confédération Générale des Cadres <i>French Confederation of Management - General Confederation of Executives</i>
SZEF (Beobachter)	Szakszervezetek Együttműködési Fóruma <i>Hungarian Forum for the Co-operation of Trade Unions</i>



* Englischsprachige Übersetzungen sind teilweise freie Übersetzungen und wurden zum besseren Textverständnis hinzugefügt.

SEKTORÜBERGREIFENDE ARBEITSSCHWERPUNKTTHEMEN DER CESI, SECHSTE LEGISLATURPERIODE*

2016

- Rolle des öffentlichen Dienstes und seiner Beschäftigten bei der Prävention von Radikalisierung
- Bedeutung des öffentlichen Dienstes und seiner Beschäftigten bei der Integration von Flüchtlingen und Migranten
- Rolle der öffentlichen Dienste und öffentlicher Investitionen in Zeiten restriktiver Fiskalpolitik
- Konsequenzen und Auswirkungen der Digitalisierung auf Beschäftigungsverhältnisse und Gewerkschaftsarbeit
- Umsetzung der von der Kommission im März 2016 vorgeschlagenen Säule sozialer Rechte

2015

- Schutz von Arbeitnehmerrechten und öffentlichen Diensten in Freihandels- und Investitionsabkommen der EU
- Bedeutung von sozialen Investitionen und Dienstleistungen von allgemeinem Interesse für soziale Gerechtigkeit und inklusives Wachstum
- Erleichterung der freiwilligen und fairen Arbeitnehmermobilität in Europa
- Bedeutung einer fairen und transparenten Steuerpolitik für effektive Steuerverwaltungen und faire Gesellschaften
- Möglichkeiten für mehr Kooperation bei Verteidigungsfragen in Europa
- Förderung der Unterrichts- und Anhörungsrechten von Beschäftigten im öffentlichen Dienst

2014

- Stärkung der sozialen Dimension Europas, der Sozialpartner und des sozialen Dialogs
- Kampf gegen Sozialdumping: Möglichkeit eines Mindestlohn auf EU-Ebene, TTIP als mögliche Gefahr für öffentliche Dienste
- Förderung von Information, Anhörung und Mitbestimmung von Beschäftigten bei Restrukturierungen im öffentlichen Sektor
- Förderung von Chancengleichheiten im Arbeitsmarkt
- Förderung des Engagements junger Menschen in Gewerkschaftsbewegungen in Europa

2013

- Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa
- Anwendung der Arbeitszeitrichtlinie
- Erleichterung der freiwilligen Arbeitnehmermobilität in Europa
- Rolle der öffentlichen Dienste in Zeiten der Krise
- Förderung von mehr Steuergerechtigkeit in Europa

* Hinzukommen die jeweiligen Arbeitsthemen der Akademie Europa (s.o.).

POSITIONSPAPIERE UND ZENTRALE DOKUMENTE DER CESI, SECHSTE LEGISLATURPERIODE (AUSWAHL)

- ▶ **2016** Zukunft Europas: In Menschen investieren (Kongress-Leitantrag)
- 2016 Öffentliche Dienste: Ergebnisse erzielen (Kongress-Leitantrag)
- 2016 Digitalisierung: Die Balance finden (Kongress-Leitantrag)
- 2016 Grundsätzliche Positionsbestimmung der CESI
- 2016 Unterstützung der Beschäftigten des öffentlichen Sektors für eine erfolgreiche Aufnahme und Integration der Migranten
- 2016 Kampf gegen die Radikalisierung: Unterstützung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- 2016 Vorschläge für eine umfassendere Beteiligung junger Menschen in der Zivilgesellschaft und Gewerkschaften insbesondere
- 2016 Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung (Gemeinsame Erklärung von CESI und der UFE, der Union der Finanzbeamten in Europa)

- 2016 Funktionsweise der öffentlichen Verwaltungen (Appell an die EU-Institutionen)
- 2016 Flexibilisierung der Arbeitszeit, mit einem Fokus auf das Postwesen und den Telekommunikationssektor
- 2016 Auswirkung der Digitalisierung auf Beschäftigungsverhältnisse und Gewerkschaftsarbeit, mit einem Fokus auf das Postwesen und den Telekommunikationssektor
- 2016 Empfang und eine Integration von jungen Migranten, mit einem Fokus auf die Rolle der Beschäftigten im öffentlichen Dienst
- 2015/2016 Kooperationsabkommen zwischen den Mitgliedsorganisationen SATSE, SAE (beide Spanien) einerseits und CNV Connectief (Niederlande) und dem dbb andererseits zugunsten von mobilen Arbeitnehmer/-innen im Gesundheitssektor
- **2015** Genereller Rahmen zur Information und Konsultation von Beschäftigten in Zentralverwaltungen (Sozialpartnerabkommen im Europäischen sektoralen sozialen Dialog-Ausschuss ‚Zentralbehörden‘)
- 2015 EU-Freihandels- und Investitionsabkommen, mit einem Fokus auf CETA, TTIP und TiSA
- 2015 Gewalt gegenüber Beschäftigten in Kommunal- und Regionalverwaltungen
- 2015 Eintreibung der tatsächlich geschuldeten Steuern: Für gerechte und effiziente Steuersysteme in Europa
- 2015 Katalog der grundlegende Forderungen der CESI Youth
- 2015 Forderungen anlässlich des Europäischen Verteidigungsgipfels 2015
- 2015 Bedeutung der häuslichen Pflege aus der europäischen Perspektive
- 2015 Reform der Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG
- 2015 20 Jahre privatisierter Postmarkt
- 2015 Demografie und Beschäftigung: Dringende Maßnahmen erforderlich
- 2015 Terrorismus und Radikalisierung
- **2014** Forderungen anlässlich der Europawahl 2014
- 2014 Wahlauftrag anlässlich der Europawahl 2014
- 2014 Bildungssysteme öffnen: Innovatives Lehren und Lernen für alle durch neue Technologies und offene Bildungsressourcen
- 2014 Bildung und Training
- 2014 Bekämpfung der Ebola-Krise
- 2014 Forderung eines Ausschusses zur Bewertung wirtschaftlicher Regulierung im Telekommunikationssektor
- 2014 Grenzüberschreitende Paketzustelldienste
- 2014 EU-Telekommunikationsbinnenmarkt
- 2014 Aktives Altern
- 2014 MwSt-Rechtsvorschriften zu öffentlichen Einrichtungen und Steuerbefreiungen für dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten
- 2014 Stärkung der europäischen Kooperation bei der Bekämpfung nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit
- 2014 Schließung der Lohnlücke (im europäischen sektoralen sozialen Dialog-Ausschuss ‚Zentralbehörden‘)
- 2014 EU-weiter Mindestlohn: Höchste Zeit für eine Aufwärtskonvergenz
- 2014 Europa 2020-Strategie
- 2014 Zentrale Forderungen hinsichtlich der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)
- 2014 Mögliche Revision der EU-Arbeitszeitrichtlinie
- **2013** Grundsätzliche Positionsbestimmung der CESI
- 2013 Bildung neu denken: In Kompetenzen investieren, um bessere sozio-ökonomische Ergebnisse zu erzielen
- 2013 Neue Technologien im öffentlichen Sicherheitssektor
- 2013 Der Beschäftigte im Zentrum der Freiheits-, Sicherheits- und Justizwesen
- 2013 Aktionsplan der Europäischen Kommission zur Verstärkung der Bekämpfung von Steuerbetrug und Steuerhinterziehung (Gemeinsame Erklärung von CESI und der UFE, der Union der Finanzbeamten in Europa)
- 2013 Rechte der Personals in Streitkräften in Europa
- 2013 Stärkung der sozialen Dimension der Wirtschafts- und Währungsunion
- 2013 Sozialinvestitionen für Wachstum und sozialen Zusammenhalt – einschließlich Durchführung des Europäischen Sozialfonds 2014-2020
- 2013 Gewalt gegen Frauen
- 2013 Weiterbildung zur Sicherung zukünftiger Beschäftigung
- 2013 Prävention von Verletzungen der Menschenwürde auf der Arbeit
- 2013 Gute Beziehungen mit Beschäftigten
- 2013 An das Alter angepasste Arbeitstätigkeiten
- 2013 Digitaler Binnenmarkt im Sinne eines sozialen Europas und seiner Arbeitnehmer

LISTE DER KONSULTATIONEN, AN DENEN SICH DIE CESI WÄHREND DER SECHSTEN LEGISLATURPERIODE BETEILIGTE (AUSWAHL)

- **2016**
- Agenda für neue Kompetenzen und Beschäftigungsmöglichkeiten
 - Verbesserung der Mechanismen zur Streitbeilegung bei Doppelbesteuerung
 - Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (Sozialpartnerkonsultation, erste und zweite Phase)
 - Agenda für Höhere Bildung in der EU
 - ermäßigte Mehrwertsteuersätze für elektronisch erbrachte Veröffentlichungen
 - Europäische Säule sozialer Rechte (läuft bis Ende 2016)
- **2015**
- Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit in der EU
 - Paket zur Arbeitnehmermobilität
 - Konsolidierung der EU-Richtlinien über die Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer
 - Gleichstellung der Geschlechter in der EU
 - Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen, die eine selbständige Erwerbstätigkeit ausüben
 - Verbesserung der Transparenz der Unternehmenssteuer
 - Neuauflage der Gemeinsamen Konsolidierten Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage (GKKB)

▶ 2014

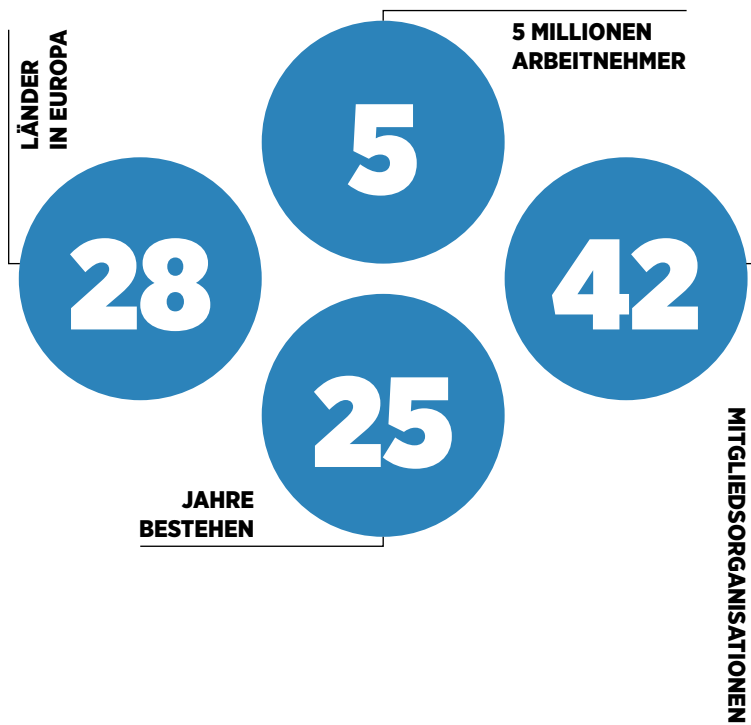
- Vorläufige Evaluation der Europa 2020-Strategie
- Investorenschutz und die Beilegung von Streitigkeiten zwischen Investoren und dem Staat in der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP)
- Umsetzung eines universellen Dienstes im Postsektor im Rahmen von Marktentwicklungen
- Stärkung der europäischen Kooperation bei der Bekämpfung nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit (Sozialpartnerkonsultation, Beitrag im Rahmen des europäischen sektoralen Dialog-Ausschuss ‚Zentralbehörden‘)

▶ 2013

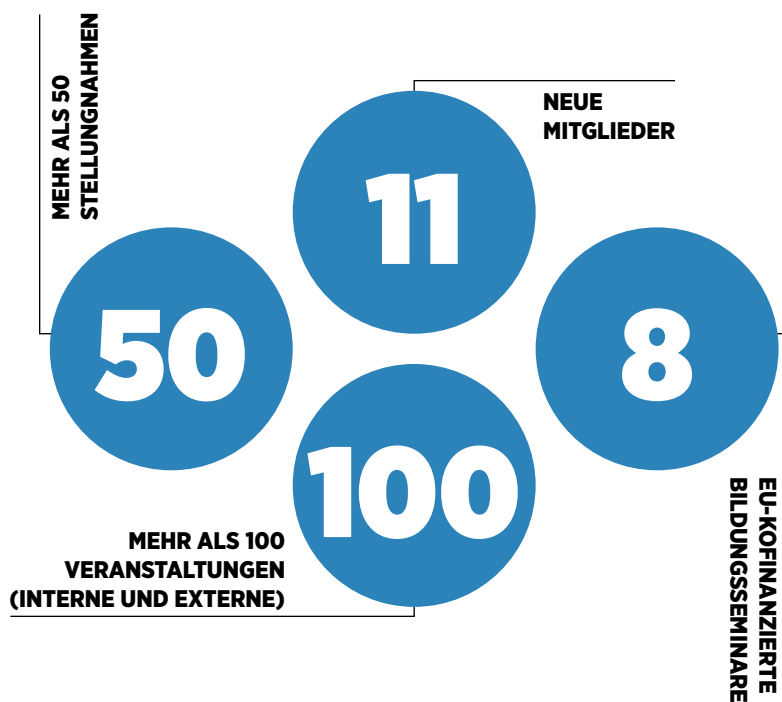
- Gebrauch von Schusswaffen in der EU
- Qualitätsrahmen für Praktika
- Qualitätsrahmen für Praktika (Sozialpartnerkonsultation, Beitrag im Rahmen des europäischen sektoralen Dialog-Ausschuss, Zentralbehörden‘)
- EU-Politikrahmen für Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Verbesserung der Kooperation der EU-Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit
- MwSt-Rechtsvorschriften zu öffentlichen Einrichtungen und Steuerbefreiungen für dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten

LISTE DER VON DER CESI ORGANISIERTEN VERANSTALTUNGEN, SECHSTE LEGISLATURPERIODE (AUSWAHL)

- ▶ **29. November 2016** Anhörung in der Intergruppe ‚Öffentliche Dienste‘ des Europäischen Parlaments zur ‚Goldenen Regel für öffentliche soziale Investitionen‘ der CESI
- 27. September 2016** CESI@noon-Konferenz ‚Einsatz von Streitkräften zum Zweck der inneren Sicherheit‘, in Kooperation mit der Europäischen Organisation der Verbände der Militärs (EUROMIL)
- 23. Juni 2016** Workshop zu sozialen Investitionen, mit dem European Policy Centre (EPC)
- 14. Juni 2016** CESI@noon-Konferenz ‚Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt: Die Rolle von Unternehmern und Gewerkschaften‘, in Kooperation mit der Konföderation Neuer Europäischer Unternehmen (UNITEE)
- 20.-21. Mai 2016** Workshop der CESI-Youth ‚Junge Flüchtlinge in Europa‘ im Rahmen des European Youth Event (EYE) 2016 in Straßburg; in Kooperation mit dem Deutschen Bundesjugendring und der Vereinigung Junger Europäischer Grüner (FYEG)
- 3.-4. März 2016** Seminar für junge Mitglieder ‚Die Jugend und die Gewerkschaften: Ein Beispiel für Beteiligung am demokratischen Leben‘
- 23. Februar 2016** Workshop ‚Die Integration von Konzepten zu sozialen Investitionen in die Architektur der europäischen Fiskal- und Wirtschaftspolitik‘, mit dem European Policy Centre (EPC)
- 18. Februar 2016** Frühstückdebatte ‚Faire Arbeitnehmermobilität‘, im Europäischen Parlament, in Kooperation mit Eurodiakonie
- ▶ **15. Dezember 2015** Konferenz ‚Radikalisierung und Terrorismus: Die europäische Herausforderung‘, in Kooperation mit der französischen Mitgliedsorganisation Alliance Police Nationale CFE-CGC (Paris, Frankreich)
- 1. Dezember 2015** Empfang ‚25-jähriges Jubiläum der CESI‘
- 19. Oktober 2015** CESI@noon-Konferenz ‚Beschäftigte im öffentlichen Dienst und die Bewältigung der Flüchtlingsströme‘
- 9. Oktober 2015** Workshop ‚Die Effizienz- und Effektivitätsmessung der von sozialen Investitionen‘, mit dem European Policy Centre (EPC)
- 5. Mai 2015** CESI@noon-Konferenz ‚Radikalisierung und Terrorismus: (Neue) Herausforderungen für öffentliche Dienste?‘
- 3. Februar 2015** CESI@noon-Konferenz ‚Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (TiSA): Welche Rolle für öffentliche Dienste?‘
- ▶ **11. Dezember 2014** CESI@noon-Konferenz ‚Hürden abbauen: Hin zu Gleichstellung am Arbeitsplatz‘, in Kooperation mit der Konföderation Neuer Europäischer Unternehmen (UNITEE)
- 25. September 2014** CESI@noon-Konferenz ‚Arbeitszeitrichtlinie: Ein frischer Impuls nach den Wahlen?‘, in Kooperation mit der Landesvertretung Hessen bei der EU
- 28. April 2014** CESI@noon-Konferenz ‚TTIP: Ängste vor dem Unbekannten‘, in Kooperation mit der Mitgliedsorganisation U4U und der Konföderation Neuer Europäischer Unternehmen (UNITEE)
- 31. Januar 2014** Mitglieder-Informationssseminar ‚Europäischen Förderprogramme‘, in Kooperation mit dem Brüsseler Büro der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- 29. Januar 2014** Frühstückdebatte ‚Hin zu einem inklusiveren und ausgewogenen Europäischen Semester: Ein Modell für die Beteiligung der Zivilgesellschaft und Gewerkschaften‘, im Europäischen Parlament, in Kooperation mit Eurodiakonie
- ▶ **14. November 2013** CESI@noon-Konferenz ‚Sicherheit in Europa: The Post-Stockholm Prozess‘
- 14. November 2013** Frühstücksdebatte ‚Stärkung der sozialen Dimension der Europäischen Währungs- und Wirtschaftsunion‘, im Europäischen Parlament, in Kooperation mit Solidar, Eurodiakonie, Diakonie Deutschland und Caritas Europa
- 5.-8. September 2013** CESI Youth Camp zur Gründung einer Jugendvertretung in der CESI (Balaton, Ungarn)
- 14. Mai 2013** CESI@noon-Konferenz ‚Bedeutung des öffentlichen Dienstes in Zeiten der Krise: Welche Auswirkungen auf Wachstum und das Wohlergehen?‘, in Kooperation mit dem European Policy Center (EPC)
- 24. April 2013** CESI@noon-Konferenz ‚Weißbuch: Eine Agenda für angemessene, sichere und nachhaltige Pensionen und Renten‘
- 12. Februar 2013** CESI@noon-Konferenz ‚Die EU-Grundrechtecharta und das Recht auf eine gute Verwaltung‘



Seit 2013



www.cesi.org
All Workers Count

CESI SYMPOSIUM

CESI

«DELIVERING
RESULTS»

With the financial support of
the European Commission





**Europäische Union Unabhängiger
Gewerkschaften (CESI)**

Avenue de la Joyeuse Entrée, 1-5
B-1040 Brüssel



+32 2 282 18 70



+32 2 282 18 71



info@cesi.org



www.cesi.org



@CESIpress

